

**Zeitschrift:** Dissonanz = Dissonance  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2012)  
**Heft:** 119

**Rubrik:** Accents = Recherche

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aktuelle Meldungen aus den Forschungsabteilungen der Musikhochschulen  
Annonces courantes provenant des départements R&D des Hautes Écoles de Musique  
Ultime notizie dai dipartimenti di ricerca delle Scuole Universitarie di Musica  
Current News from the Research Departments of the Swiss Music Universities

## PRÄSENTATIONEN VON DORE-PROJEKTEN IN WIEN UND BRÜSSEL

Die beiden im Frühjahr 2012 abgeschlossenen SNF-DORE-Projekte des Forschungsschwerpunkts Interpretation der Hochschule der Künste Bern *Ein Bogen für Beethoven* und *Le Cor Chaussier* werden in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen im Ausland präsentiert: Kai Köpp führt am 19. September 2012 in der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums Wien unter dem Titel *Le violon, c'est l'archet* ein Symposium über «Bögen zur Zeit Beethovens und Paganinis» durch, Martin Mürner und Claude Maury präsentieren am 28. Oktober 2012 den Nachbau des «Cor Chaussier» im Musée des Instruments de Musique in Brüssel, wo das Original dieses omnitonischen Horns von ca. 1890 aufbewahrt wird. Beide Veranstaltungen sind mit Konzerten verbunden.

[www.hkb.bfh.ch/interpretation](http://www.hkb.bfh.ch/interpretation)

## ROMANTIC BRASS SYMPOSIUM II

Nach der ersten Ausgabe des Symposiums über Berner DORE-Projekte zu Blechblasinstrumenten des 19. Jahrhunderts im Februar 2009 (Klappentrompete, Ophikleide) folgt vom 7. bis 10. November 2012 eine zweite ähnliche Veranstaltung, bei der das Projekt *Le Cor Chaussier* präsentiert wird. Zusätzlich gibt es Einblicke in die Forschungen zu Messinglegierungen und Fertigungstechniken im Blechblasinstrumentenbau des 19. Jahrhunderts, die im Rahmen eines KTI-Projektes durchgeführt wurden. Federführend sind Daniel Allenbach, Martin Mürner und Adrian v. Steiger, die Liste der internationalen Gastreferentinnen und -referenten ist lang, und im Rahmenprogramm gibt es Konzerte u.a. mit Ulrich Hübner (Cor Chaussier) und dem Orchester der HKB unter der

Leitung von Jos van Immerseel.  
[www.hkb.bfh.ch/de/forschung/forschungsschwerpunkte/fspinterpretation/veranstaltungen/romantic-brass-2/](http://www.hkb.bfh.ch/de/forschung/forschungsschwerpunkte/fspinterpretation/veranstaltungen/romantic-brass-2/)

## ENGAGING THE AUDIENCE

For the new academic year, Jennifer MacRitchie, the Conservatorio della Svizzera Italiana, in collaboration with Elena Alessandri, Hochschule Luzern – Musik, will be offering a seminar entitled *Engaging the Audience: Strategies of Interpretation towards an Expressive Performance* run for students at both institutions. This seminar has a research-based content, examining the current literature measuring performers' expressive strategies for parameters such as expressive timing, dynamics and physical gesture, whilst also encouraging students to consider how these may or may not concur with their own personal approaches. These strategies are further examined from the audience perspective, from both literature and results of student-run listening tests, evaluating the impact they have on the perception and enjoyment of music and also exploring the limits of "expression" by asking what makes a "good" performance.

[www.artisticresearch.ch](http://www.artisticresearch.ch)

## LARGE-SCALE INDOOR TRACKING IN TRANSITORISCHEN RÄUMEN

Innerhalb dieses künstlerischen Forschungsprojekts arbeiten drei FHNW-Forschungsinstitute (Hochschule für Musik/Forschungsabteilung, Hochschule für Gestaltung und Kunst/Institut für Design- und Kunstforschung, Hochschule für Technik/Institut für Mobile und Verteilte Systeme) zusammen, um neue Trackingverfahren für ein interaktives Kunstwerk zu entwickeln.

Leitende Fragestellungen lauten: Wie lassen sich Grenzräume künstlerisch-medial untersuchen und inszenieren? Wie entsteht Interaktion in verschiedenen Disziplinen? Welche technischen Voraussetzungen müssen zur Untersuchung dieser Fragen geschaffen werden? Die Resultate werden präsentiert in einem interaktiven Kunstwerk, das von Sibylle Hauert und Daniel Reichmuth für den Badischen Bahnhof Basel als öffentlicher Raum auf einer Grenze konzipiert wird. Das Projekt wird durchgeführt im Rahmen der Strategischen Initiativen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Praxispartner sind die Gare du Nord, Basel, und Fierz Architekten AG, Basel.

[www.musikforschungbasel.ch](http://www.musikforschungbasel.ch)

## BASLER SYMPOSIUM ZUR MUSIKPÄDAGOGISCHEN FORSCHUNG

Die Forschungsabteilung und der Studiengang Musikpädagogik der Hochschule für Musik Basel richten in Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Praxis-Netzwerk «Archiv der Zukunft» vom 13. bis 15. September 2012 das internationale Symposium *Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert* aus. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, wie Musikunterricht der Zukunft aussehen kann bzw. soll. Zu ihrer Erörterung werden vielfältige Allianzen zwischen musikpädagogischer Forschung und Praxis gestiftet. Referenten u.a.: Reinhard Kahl, Ulrich Mahlert, Ursula Taravella, Andreas Lehmann-Wermser, Fred Frith, Gil Selinger, Jeroen Hofs. Informationen und Anmeldung:

[www.musikforschungbasel.ch](http://www.musikforschungbasel.ch)

## «LES ESPACES SONORES»

Die Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel richtet in Zusammenarbeit mit dem Musikkwissenschaftlichen

Seminar der Universität Basel vom 7. bis 9. Dezember 2012 das Internationale Symposium *les espaces sonores* zu Stimmungen, Klanganalysen und spektralen Musiken aus, das aufzeigt, was künstlerische und wissenschaftliche «Klangarbeit» bedeuten kann: Im Mittelpunkt stehen Konzepte der spektralen Musik, der «Just Intonation» sowie der Klanganalyse und Sonifikation mit elektronischen Mitteln. Das Symposium verbindet historische Konzepte mit aktuellen und innovativen Fragestellungen in Musikpraxis und Forschung und bietet Konzerte, Performances, Klanginstallations, musikpraktische Demonstrationen, Präsentationen und Uraufführungen. Teilnehmer u.a.: Xavier Dayer, Hugues Dufourt, Uli Fussenegger, Georg Friedrich Haas, Hauke Harder, Edu Haubensak, Alex J. Harker, Lukas Haselböck, Johannes Keller, Martin Kirnbauer, Erik Oña, Stephan Pohlit, Michel Roth, Manfred Stahnke, Mike Svoboda, Marcus Weiss, Stefan Wirth, Lena-Lisa Wüstendorfer, Ensemble Diagonal, zone expérimentale.

Programm:  
[www.musikforschungbasel.ch](http://www.musikforschungbasel.ch)

#### CHRISTOPH MOOR NEUER WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL

Der Tubist, Dirigent und Musikwissenschaftler Christoph Moor trat am 1. August 2012 seine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel an. Er übernimmt das Ressort Forschungsmanagement. Christoph Moor ist Absolvent der Hochschule für Musik Basel (Tuba, Dirigieren) und der Australian National University in Canberra (Musikwissenschaft).